

Ein schöner Nachmittag im „TraumWerk“!

Anlässlich der Reihe „Erfolgreiche Unternehmen im Chiemgau und BGL“ besuchte der CSU Ortsverband das „TraumWerk“ von Hans-Peter Porsche in Anger.

Der Enkel des berühmten Automobilpioniers Ferdinand Porsche, hat sich dort seinen Traum erfüllt. Auf 5.500 m² moderner Ausstellungsfläche zeigt er seine umfangreiche Privatsammlung an Blechspielzeug, Stofftieren, Eisenbahn-, Auto-, Flug- und Schiffmodellen. Über 35 Jahre sammelte er seltene Exponate, die jeden Besucher begeistern. Natürlich konnte man auch einige „Spitzenmodelle“ von Porsche bewundern – aber unser Herz schlug vor allem für die Porsche-Oldtimer, die wir im Laufe des Nachmittags zu Gesicht bekamen.



Unsere Besuchergruppe hatte sich zu einer Führung angemeldet, bei der wir viele interessante Hintergrundinformationen und Geschichten erfuhren. Unser Rundgang durch die Spielzeug-Sammlung folgte einer Acht und erinnerte an eine typische Rennstrecke. Schon beim Absolvieren der ersten Runde im „Achter“ blieb das Staunen nicht aus. Zentrales Thema war das Blechspielzeug aus Deutschland. Die Eisenbahn spielt dabei eine wichtige Rolle. Wir staunten nicht schlecht, als wir auf einmal im Original-Wohnzimmer von Peter Alexander standen. Wir bewunderten detailgetreue Blechbahnhöfe und Steiff-Spielzeug, die teilweise einen 6-stelligen Sammlerwert hatten.

Darüber hinaus begeisterte uns das TraumWerk mit seiner riesigen Sammlung von gigantischen Ozeandampfern, Segelschiffen und Tauchbooten. Selbst eine große Carrera-Bahn war aufgebaut, die bei manchen Kindheitserinnerungen weckte.

Der 75-jährige Hans-Peter Porsche hat noch weitere Leidenschaften: er sammelt Krawatten mit Bärenmotiven – vor wenigen Tagen hat er die Zahl 600 geknackt.

Den abschließenden Höhepunkt der Ausstellung stellt sicherlich die große Panorama-Schauanlage mit ihrer gigantischen Modelleisenbahnwelt dar. Auf über 400 m² kann man durch Deutschland, Österreich und die Schweiz wandeln. Drei Kilometer Eisenbahnschienen wurden hier verbaut. Das 360 Grad Panorama bietet eine Tag- und Nacht-Simulation. Über 100 Züge kann man hier auf ihrem Weg durch eine märchenhafte „Traumwelt“ beobachten. Verblüffende Licht- und Soundeffekte, simulierte Tageszeiten und Wetterstimmungen lassen den Besucher für einige Augenblicke in diese geheimnisvolle Welt eintauchen. Auch hier wurden wir auf so manche Details aufmerksam gemacht, auf die wir ohne die sehr unterhaltsame Führung nicht geachtet hätten.



Ein Besuch des Porsche-Museums lohnt sich für jeden!
Annette Schneider